

# Heimat

Heimat ist für mich ein schönes Gefühl von enger Verbundenheit mit meiner Familie, mit meinen Freunden.

Heimat ist kein Ort, Heimat ist eher ein Gefühl. Je mehr Menschen, umso mehr „Heimat“-Bilder. Hier sind einige davon.

Ergänzen Sie die Adjektivendungen.

*Kira, 27:* Heimat ist für mich ein schön<sup>n</sup> Gefühl von eng<sup>f</sup> Verbundenheit mit meiner Familie, mit meinen Freunden. Ich erinnere mich oft an den typisch<sup>n</sup> Geruch in unserer klein<sup>f</sup> Küche, wenn meine Mutter für uns ihren lecker<sup>n</sup> Käsekuchen gebacken hat.

*Daniela, 58:* Für mich ist Heimat eine klein<sup>f</sup> Stadt am hoh<sup>n</sup> Rheinufer. Und Heimat ist auch eine alt<sup>f</sup> Kirche und ein alt<sup>n</sup> Friedhof, umgeben von einem schön<sup>n</sup> Wald.

*Werner, 34:* Heimat bedeutet für mich das gemütlich<sup>n</sup> Elternhaus im Schwarzwald. Aber auch ein alt<sup>n</sup> Apfelbaum in unserem Garten, viele weiß<sup>pe</sup> Schiffe auf dem Rhein, laut<sup>pe</sup> Mowen und stark<sup>n</sup>, frisch<sup>n</sup> Wind.

*Isabell, 19:* Wenn ich an meine Heimat denke, dann kommen mir lustig<sup>pe</sup> und traurig<sup>pe</sup> Geschichten in den Sinn, meine Mutter hat sie mir vorgelesen. Ich denke auch an die Alpen, an die schön<sup>f</sup> Natur, an malerisch<sup>pe</sup> Landschaften, an bunt<sup>pe</sup> Blumenwiesen im Frühling und an blau<sup>n</sup> Himmel mit leicht<sup>n</sup> weiß<sup>pe</sup> Wolken.

*Andreas, 41:* Ich bin in einem kleinen Dorf in Oberbayern aufgewachsen. Heimat ist für mich ein besonder<sup>n</sup> Dialekt - meine Großeltern haben ihn gesprochen. Heimat sind die laut<sup>pe</sup> Stimmen von meinen jünger<sup>pe</sup> Geschwistern und der schön<sup>n</sup> Kirchenglockenklang am Sonntag. Heimat ist einfach ein schön<sup>n</sup> Bild wie aus einem alt<sup>n</sup> Kinderbuch, eine schön<sup>n</sup> Erinnerung an meine sorglos<sup>n</sup> Kindheit.

Woran denken Sie, wenn Sie das Wort „Heimat“ hören?



Heimat ist für mich  
Für mich gehört zu „Heimat“

Unter „Heimat“ verstehe ich  
Wenn ich an Heimat denke, dann denke ich an /  
dann sehe/höre/rieche ich

ein ...-er ... / der ...-e ...  
ein ...-es ... / das ...-e ...  
eine ...-e ... / die ...-e ...  
- ...-e ... / die ...-en ...

einen ...-en ... / den ...-en ...  
ein ...-es ... / das ...-e ...  
eine ...-e... / die ...-e ...  
- ...-e ... / die ...-en ...



Zeichnen Sie ein Bild (schematisch), das Ihre persönliche „Heimat“ darstellt.  
Stellen Sie Ihr Bild im Plenum vor und beantworten Sie Fragen dazu.